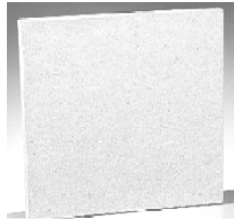


Zeichen der Erinnerung



Wenn wir Angehörige treffen, die einen Trauerfall haben, geben wir ihnen eine schlichte kleine Tafel aus Holz mit. Wir bitten sie, den Namen des verstorbenen Menschen darauf zu schreiben. Wenn sie wollen, können sie das Holz auch noch bemalen oder anderweitig gestalten. Dann bringen sie es uns zurück, und wir bewahren es an einem besonderen Ort im Institut auf, wo wir auch immer wieder eine Kerze für diese Verstorbenen und ihre Angehörigen anzünden. Wenn ein Mensch keine Angehörigen mehr hat, gestalten wir seine Tafel selbst.



Einmal im Jahr erinnern wir uns an die Verstorbenen, deren Bestattung wir durchgeführt haben. Zu dieser Feier laden wir die Angehörigen ein. Da werden die Kreuze und Quadrate in die Mitte gelegt, umgeben von Teelichten und Blütenblättern.

Wer möchte, kann sein Erinnerungszeichen dann heraussuchen und mitnehmen. Die anderen bleiben bei uns, aufbewahrt in einer Erinnerungskiste.

